

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Potempa 563 4893 563 8441 frank.potempa@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.05.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0531/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.06.2008	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	
	Empfehlung/Anhörung	
18.06.2008	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
23.06.2008	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
27.08.2008	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Sanierung der Kohlfurther Brücke - Erhöhung der Baukosten, Priorisierung		

Grund der Vorlage

Erhöhung der Baukosten sowie Erfordernis der Priorisierung aufgrund von Vorgaben des Innenministeriums NRW für Investitionsmaßnahmen

Beschlussvorschlag

1. Die Gesamtbaukosten werden auf 977.000 EUR neu festgesetzt (gegenüber 785.000 EUR, beschlossen mit Drucksache VO/0051/07).
2. Im Haushalt 2008 wird überplanmäßigen Auszahlungen von 192.000 EUR zugestimmt. Die Deckung des Wuppertaler Eigenanteils von 75.000 EUR erfolgt durch eine Sperre bei der Maßnahme „Kleine Höhe“.
3. Die Brückensanierung erhält als dringend notwendige Maßnahme zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben – hier: Verkehrssicherungsmaßnahmen (Kategorie 1) die Priorität 33a in der Liste zur Kategorisierung und Priorisierung der im Doppelhaushalt 2008/2009 für 2008 vorgesehenen Investitionen (Drucksache VO/0133/08).

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Mit dem Durchführungsbeschluss vom 07.03.2007 (Drucksache VO/0051/07) wurde die Sanierung der Kohlfurther Brücke zu Gesamtkosten von 785.000 EUR beschlossen.

Nach Durchführung einer Öffentlichen Ausschreibung, die aufgehoben werden musste, weil kein Angebot den Anforderungen entsprach, ist für die Gesamtmaßnahme ein Fehlbetrag in der Finanzierung in Höhe von ca. 192.000 € festzustellen.

Die Gründe für die Kostenerhöhung liegen voraussichtlich in der ungewöhnlichen Bauaufgabe begründet und in gestiegenen Preisen im Stahlbau und Massivbau.

Höhere Baupreise erhöhen auch die Planungs- und Bauüberwachungskosten, sowie die Prüfgebühren, weil diese an die Bausumme gekoppelt sind.

Nach den für Städte in der vorläufigen Haushaltsführung verbindlich anzuwendenden Vorgaben des Innenministeriums NRW ist bei Investitionsvorhaben zwingend auch über eine Einordnung in die Prioritätenliste zu entscheiden, die der Rat der Stadt mit Drucksache Nr. VO/0133/08 am 10.03.2008 beschlossen hat. In dieser Liste ist die Sanierung der Kohlfurther Brücke bis jetzt nicht enthalten, weil bisher nur ein städtischer Eigenanteil von 30.000 EUR aus den priorisierten Mitteln 2006 für „Sofortmaßnahmen an gefährdeten Ingenieurbauwerken“ vorgesehen war.

Kosten und Finanzierung

Aufgrund der Mehrkosten gewährt das Land eine höhere Zuwendung aus Mitteln zur Förderung der Denkmalpflege. Der Änderungsbescheid mit Datum vom 29.05.08 liegt hierfür bereits vor. Die verbleibenden Eigenanteile von 95.000 EUR werden von den Städten Solingen (20.000 EUR) und Wuppertal (75.000) getragen. Der Wuppertaler Anteil wird durch eine Sperre bei der Maßnahme „Kleine Höhe“ finanziert. Diese Kürzung hat keine Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Projektes.

Danach stellt sich die Gesamtfinanzierung wie folgt dar.

Landeszuwendung (Denkmalförderprogramm, 1. Änderungsbescheid)	322.000 EUR
Zuwendung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	200.000 EUR
Vom Landesbetrieb Straßen NRW	300.000 EUR
Kommunaler Eigenanteil Solingen (davon 30.000 EUR aus Vorjahren)	50.000 EUR
Kommunaler Eigenanteil Wuppertal (davon 30.000 EUR aus Vorjahren)	105.000 EUR
Summe	977.000 EUR

Zeitplan

Nach Beschlussfassung kann die Maßnahme erneut öffentlich ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist für September / Oktober 2008 vorgesehen. Die geschätzte Bauzeit beträgt etwa 10 Monate.